



Vom Schullogo zur Schulmarke

Der stilisierte Phönix über drei Flammen wird eingebettet in facettenreiche Farbquadrate. Die gewählten Töne Moosgrün, Ochsenblutrot, Braun, Beige, Graphit und Grünspan finden sich alle in den Bauten und Materialien unseres Schulgeländes wieder. So verkörpern sie das alltägliche „Ambiente“ des Gymnasiums bei St. Stephan. Zusammen mit der Typographie werden diese graphischen Elemente sukzessive in allen Medien der Schule, vom Briefkopf bis zum Internetauftritt, Verwendung finden. Das Gymnasium bei St. Stephan wird dadurch seine Wiedererkennbarkeit und Identifikation fördern. Im Zentrum aber steht der Phönix, der für St. Stephan von jeher ein Zeichen des Aufbruchs und der Erneuerung ist.



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

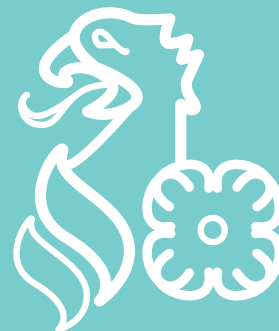
Gallusplatz 2
86152 Augsburg
Tel. 0821-324 18-500
Fax 0821-324 18-505
st-stephan@augzburg.de
www.st-stephan.de



Zeichen setzen

Ein neues Logo für das Gymnasium bei St. Stephan

Das Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg gibt sich 2015 ein neues Logo, um mit einem einheitlichen Erscheinungsbild öffentlich aufzutreten. Auf diese Weise kann unsere traditionsreiche Schule zeigen, dass sie jung geblieben mitten in der lebendigen Gegenwart steht. Eine intensive Auseinandersetzung mit der Schulentwicklung hatte gezeigt: Eine moderne Schule braucht neben dem amtlichen Dienstsiegel – etwa für Zeugnisse – ein ausstrahlungsstarkes Bild, in dem sie den Kern ihres Selbstverständnisses ausdrückt. So präsentiert sich ein Gymnasium überzeugend als Marke in der Bildungslandschaft.



Der Weg zum neuen Logo

Das neue Erscheinungsbild hat drei Elemente: Ein Bild-Logo, eine Schriftmarke und eine Farbpalette. Bei der Entwicklung des Logos ging der Graphiker Uwe Schlenz zunächst vom neuen Leitbild des Gymnasiums bei St. Stephan aus. Es formuliert die Einheit unserer Schule in der Vielfalt ihres Wirkens. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Menschen, die miteinander Wege des gemeinsamen Wachsens gehen. Ein zweiter Blick auf das tradierte Schulsiegel führte rasch zum Ziel: Das Wappen zeigt seit der Schulgründung vor über 180 Jahren ein Symbolbild für diese pädagogische Grundhaltung.

St. Stephans Wappen und seine Elemente

Neben den bayerischen Rauten für das staatliche Gymnasium enthält das Schulwappen die zwei Wappenzeichen des Benediktinerstifts St. Stephan. Zur Ottobeurer Rose tritt der Vogel Phönix. In der Mythologie nimmt dieses geflügelte Luftwesen in Kauf, von Flammen verzehrt zu werden. Phönix weiß, dass er aus der Asche belebt hervorgehen wird. Dieses Bild der immer wieder wirksamen Erneuerung und des Feuer-Eifers hob der Logo-Entwickler in Schritten der Abstraktion aus dem traditionsreichen Wappen heraus. Erhobenes Greifvogelhaupt und Flammen bilden das neue Logo.

St. Stephan und sein Phönix

Seit dem Jahr der Schulgründung 1828 trägt der Wappen-Phönix von St. Stephan ein L für den Schulgründer König Ludwig I. auf der Brust. Der König hatte nach den Verheerungen der napoleonischen Zeit die Bildungslandschaft seines Staates Bayern neu erblühen lassen. Doch schon 1945 wurde der Phönix für St. Stephan zum Zeichen wahrhafter Auferstehung aus der Asche: Kirche, Kloster und Schule waren im Zweiten Weltkrieg abgebrannt und erstanden

neu. Heute kann uns der Fabelvogel ein Leitstern sein: Erneuerung anzustreben und junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentfaltung zu begleiten, bewegt uns als moderne Schule. All dies zeigt das neue Logo in symbolisch dichter Form.

Schule in Form, Schrift und Farbe

Das Bild für diese engagierte Begeisterung, der Phönix und sein Flammenursprung, wird ergänzt durch eine Schriftmarke. Dafür wurde die klassisch-humanistische und zeitlos-elegante Schrifttype Walbaum des deutschen Schriftsetzers Justus Walbaum aus der Zeit um 1800 gewählt. Die Farbpalette, in der das Logo erscheint, beruht auf sechs Grundfarben, die mit je drei Abtönen als gepixelte Grundfläche modern interpretiert werden.

